

**Die im Internet veröffentlichte Niederschrift der Stadtratssitzung dient lediglich der Information. Einzig rechtsverbindlich ist das unterzeichnete und bei der Stadtverwaltung hinterlegte Original.**



**Niederschrift  
der Stadt Memmingen**

über die

**3. Sitzung des I. Senats**  
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss -

am 05. April 2011

Sitzungsort: Sitzungssaal 2. OG

Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger

Schriftführerin: Julia Mayer

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

## **Tagesordnung**

1. Umbau CNC-Fachräume JBS - Baubeschluss

Aus Gründen der Dringlichkeit wird am Tag der Sitzung im öffentlichen Teil der Punkt „Darlehensaufnahme für die Stadt Memmingen“ in die Tagesordnung aufgenommen. (Anmerkung d. Schriftführerin)

**in nichtöffentlicher Sitzung**

**XXX**

Oberbürgermeister Dr. Holzinger begrüßt die anwesenden Stadtratsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung unter dem 29. März 2011 und die Beschlussfähigkeit des I. Senats fest. Bei Sitzungsbeginn sind 13 Mitglieder des I. Senats anwesend und stimmberechtigt. Aus Gründen der Dringlichkeit möchte Oberbürgermeister Dr. Holzinger im öffentlichen Teil der Sitzung den Punkt „Darlehensaufnahme für die Stadt Memmingen“ zusätzlich auf die Tagesordnung setzen. Die anwesenden Stadtratsmitglieder sind damit einverstanden.

Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des I. Senats vom 2. März 2011 werden nicht erhoben. Gemäß § 23 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Memmingen ist die Niederschrift somit genehmigt.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Umbau CNC-Fachräume JBS - Baubeschluss**

#### **Beschluss Nr. 8**

Um das neue pädagogische Konzept für die Ausbildungsberufe „Zerspanungsmechaniker/-in und Industriemechaniker/-in umsetzen zu können, ist ein Umbau von zwei bestehenden Klassenzimmern des Werkstattbereichs Metall im Erdgeschoss der Schule zu zwei CNC-Fachräumen geplant. Ferner wird im Rahmen der Maßnahme ein weiterer Raum aufgelöst. Von der Planungsgemeinschaft „börner + graf/Ecks + Partner“ wurde eine entsprechende Planung erarbeitet. Das im Rahmen der schulischen Ausbildung geforderte „handlungsorientierte Lernen“ kann mit den vorhandenen Mitteln zur Zeit nicht umgesetzt werden.

Neben den baulichen Maßnahmen muss im Rahmen der geplanten Maßnahme vor allem die technische Einrichtung für die Fachräume beschafft werden. Insbesondere handelt es sich dabei um die Anschaffung von Dreh- und Fräsmaschinen.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Baukosten, Ausstattung) belaufen sich auf rd. 750.000 €.

Im Haushalt 2011 steht ein Betrag in Höhe von 450.000 € für die Maßnahme bereit (HHSt. 02.2402.9406). Dieser Betrag setzt sich aus den geschätzten Baukosten in Höhe von rd. 150.000 € sowie dem hälftigen Betrag für die technische Einrichtung in Höhe von rd. 300.000 € zusammen. Um den Auftrag für die Einrichtung heuer komplett vergeben zu können, wurde in den Haushalt 2011 für den Restbetrag eine Verpflichtungsermächtigung aufgenommen. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots für die Einrichtung soll im Rahmen einer Ausschreibung erfolgen.

Bei der Regierung von Schwaben wurde ein Antrag auf Zuwendungen nach Art. 10 Finanzausgleichsgesetz eingereicht. Um mit dieser Maßnahme baldmöglichst beginnen zu können, wurde gleichzeitig der vorzeitige Maßnahmebeginn beantragt. Im Rahmen des Zuwendungsverfahrens ist die Vorlage eines formellen Stadtratsbeschlusses notwendig. Eine Aussage über die Höhe der Förderung ist derzeit noch nicht möglich.

**Der I. Senat beschließt:**

**Der Einrichtung von zwei Fachräumen für den Ausbildungsberuf „Zerspanungsmechaniker/-in und Industriemechaniker/-in“ mit der Beschaffung der notwendigen erstmaligen Einrichtung und den erforderlichen Umbauarbeiten an der Johann-Bierwirth-Schule wird zugestimmt. Es wird vorausgesetzt, dass für die Maßnahme durch den Freistaat Bayern Zuschüsse nach dem Finanzausgleichsgesetz in der bislang üblichen Höhe gewährt werden. Mit der Beantragung der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn besteht Einverständnis. Im Falle der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn ist die Stadt Memmingen bereit, im notwendigen Umfang die staatlichen Zuwendungen bis zur Erteilung des Bewilligungsbescheides vorzufinanzieren.**

**Stimmverhältnis: 14 ja / 0 nein**

## **2. Darlehensaufnahme für die Stadt Memmingen**

### **Beschluss Nr. 9**

Die BayernLabo hat der Stadt mit Schreiben vom 30.03.2011 für den Neubau der städtischen Realschule, BA 2011 ein zinsgünstiges Darlehen in Höhe von 2.000.000 € bewilligt.

Der Zinssatz wird erst bei der Auszahlung des Darlehens festgelegt. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 30 Jahren. Bei der gewünschten Zinsbindung von 10 Jahren beträgt der Zinssatz aktuell 3,49 % und liegt damit unter dem derzeitigen Zinsniveau für langfristige Darlehen von etwa 4,0 %.

Nach Ablauf der Zinsbindungsfrist wird die Verzinsung des Darlehens an den Kapitalmarkt angepasst. Es ist zu diesem Zeitpunkt auch möglich, das Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen. Die Auszahlung des Darlehens erfolgt zu 100 % wahlweise in einer Summe oder in zwei Teilbeträgen. Das Darlehen ist 2 Jahre tilgungsfrei, daran anschließend ist das Darlehen in festen Vierteljahresraten innerhalb von 30 Jahren ab Auszahlung zu tilgen.

Die Höhe der Kreditermächtigung beläuft sich im Haushalt 2011 auf rd. 4,52 Mio. €. Darüber hinaus besteht noch ein Haushaltsrest aus dem Vorjahr in Höhe von 7,0 Mio. €.

#### **Der I. Senat beschließt:**

**Zur Finanzierung des Neubaus der städtischen Realschule, BA 2011 wird bei der BayernLabo ein zinsgünstiges Darlehen in Höhe von 2.000.000 € aus der Kreditzusage vom 30.03.2011 mit einer 10-jährigen Zinsbindung aufgenommen. Die Darlehenslaufzeit beträgt 30 Jahre. Das Darlehen ist 2 Jahre tilgungsfrei.**

**Die Kreditermächtigung für das Darlehen ergibt sich aus der Haushaltsgenehmigung des Jahres 2010.**

**Stimmverhältnis: 14 ja / 0 nein**

Oberbürgermeister Dr. Holzinger schließt um 15:14 Uhr die öffentliche Sitzung und verabschiedet Presse und Öffentlichkeit.

Zur Bestätigung:

Memmingen, 12. April 2011

I. Senat

Dr. Ivo Holzinger  
Oberbürgermeister  
Vorsitzender

Julia Mayer  
Protokollführerin